
5. Evaluation Leistungen Begegnungszentrum Cultibo Periode Mai 2013 bis Dezember 2015

1 Einleitung

Gemäss der ersten Leistungsvereinbarung der Stadt Olten und dem Trägerverein Begegnungszentrum Cultibo, gültig vom 1. März 2011 bis 31. Dezember 2013, waren die Leistungen, welche vom Trägerverein erbracht werden, halbjährlich auszuwerten. Gemäss der erneuerten, seit 1. Januar 2014 gültigen Leistungsvereinbarung verpflichtet sich der Trägerverein Begegnungszentrum Cultibo zu einer jährlichen Berichterstattung.

Aufgrund des Wechsels der Zentrumsleitung und den damit verbundenen knappen zeitlichen Ressourcen gab es einen längeren Unterbruch bei der Berichterstattung. Diese Evaluation greift deshalb bis Mai 2013 zurück. Da in Zukunft der Zeitraum der Berichterstattung umgestellt und demjenigen eines Kalenderjahres angeglichen werden soll, bezieht die aktuelle Auswertung für die qualitativen Aussagen auch die Monate November und Dezember 2015 mit ein. Aufgrund der Erfahrung aus dem laufenden Betrieb werden die Kategorien zur Erfassung der Nationalitäten ab 2016 leicht verändert, so dass die kulturelle Diversität präziser erfasst werden kann.

Die Erfassung der vereinbarten Leistungsziele ist sehr zeitintensiv und es gibt vielerlei Nutzungen, bei welchen die Indikatoren nur mit hohem Aufwand ermittelt werden könnten (etwa Veranstaltungen, welche unabhängig von der Zentrumsleitung durchgeführt werden, oder die spontane Nutzung durch die Quartierbewohner). Die Auswertung der erfassten Indikatoren ist daher als eine ungefähre Annäherung an die tatsächlichen Zahlen zu verstehen. Erfasst wird das, was ohne grossen Mehraufwand gemessen werden kann. Alle weiteren Aktivitäten können nicht berücksichtigt werden, da die personellen Ressourcen dafür nicht ausreichen.

In der Leistungsvereinbarung sind fünf Leistungsziele (Förderung der Gemeinschaft, Schaffung von Netzwerken, Förderung von lokalen Initiativen, Vernetzung der Quartierorte, „Aussenfühler“ und „Aussonstelle“ für Behörden und Verwaltung) definiert. Für die Auswertung werden die Leistungsziele noch mit dem Ziel „Einzelfallhilfe“ ergänzt. Dieses Ziel bezieht sich auf konkrete Unterstützungen für Einzelpersonen.

2 Veränderungen

Die vergangenen zweieinhalb Jahre waren geprägt von verschiedenen Veränderungen. Ende 2013 wurde vom Gemeindepapament entschieden, dass die Stadt sich bis Ende 2016 in geringerem Umfang an der Finanzierung des Cultibo beteiligt und die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Trägerverein entsprechend für den Zeitraum Januar 2014 bis Dezember 2016 erneuert.

Im April 2014 wechselte die Zentrumsleitung. Peter Hruza, der den Betrieb aufbaute und führte, verliess das Begegnungszentrum und übergab die Zentrumsleitung an Timna Tal.

Im November 2014 wurde die Liegenschaft, die das Cultibo beherbergt, von der Stadt an einen privaten Besitzer verkauft.

Ende Dezember 2014 verliess die Mitarbeiterin Andrea Leonhardt das Cultibo. Ihre Stelle übernahm mit einem 15%-Pensum die Quartierbewohnerin Christiane Creutzburg.

Für das Jahr 2015 gab es eine Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton und dem Trägerverein Begegnungszentrum Cultibo für den Förderbereich Soziale Integration. Im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms beteiligten sich Bund und Kanton mit insgesamt Fr. 25'570.--.

Die vielen Veränderungen und Wechsel prägten den Betrieb. Es galt, sich immer wieder auf die neuen Bedingungen einzustellen und dabei einen konstant funktionierenden Betrieb aufrecht zu erhalten.

3 Betrieb Begegnungszentrum / Qualitative Aussagen

Trotz der zahlreichen Veränderungen konnte sich die Entwicklung in den letzten zwei Jahren weiter verfestigen und der Betrieb wuchs stetig weiter, was die Auswertung der Aktivitäten, Besucher- und Mitgliederzahlen eindrücklich belegt. Obwohl aufgrund der knappen personellen Ressourcen die Festigung des Bestehenden im Fokus war, haben sich die Aktivitäten (öffentliche Veranstaltungen und nicht öffentliche Raumnutzung) aufgrund der hohen Eigeninitiative der Treffbesucher von der „Halbjahr-Periode November 12 bis April 13“ (von 104) zur „Halbjahr-Periode Mai 15 bis Oktober 15“ (auf 189) verdoppelt. Diese Zahlen zeigen, dass das Cultibo sich zu einer zentralen Drehscheibe im Quartier entwickelt hat und von der Quartierbevölkerung sowie Menschen aus ganz Olten und der Region für vielerlei Aktivitäten und Bedürfnisse genutzt wird: Im Bifang-Quartier hat sich eine Plattform für Begegnung, Vernetzung, Eigeninitiative, Informationsaustausch und gemeinsame Aktivitäten erfolgreich etabliert.

Nicht nur die Nutzung des Quartiertreffs ist stark gewachsen. Die Auswertung der Besucherzahlen zeigt zudem eine räumliche Ausdehnung des Besucherkreises. Das Cultibo zieht immer häufiger auch über das Quartier hinaus Menschen aus ganz Olten und der weiteren Region an, welche gezielt die Angebote nutzen. Insbesondere im Bereich der sozialen Integration deckt das Cultibo mit seinem Grundsatz der offenen und niederschweligen Angebote vielerlei Bedürfnisse ab. Der rege Austausch unter den Treffbesuchern macht es möglich, dass Probleme, Herausforderungen und Bedürfnisse rasch erkennbar werden und dass die grosse Zahl an aktiven und engagierten Freiwilligen schnell und unkompliziert darauf reagieren kann. Die Treffbesucher vernetzen sich untereinander zu nachbarschaftlichen Selbsthilfegruppen oder entwickeln entsprechende Angebote. So kann flexibel und zeitnah auf aktuelle Veränderungen reagiert werden. Dies spricht sich herum. Fast zu jedem Offenen Treff kommen neue Leute, weil sie entweder ein spezifisches Anliegen haben oder einfach Anschluss suchen. Oft haben sie von irgendjemandem den entsprechenden Tipp erhalten.

Einer der Schwerpunkte ist die Informationsvermittlung. Oft ist das Cultibo erste Anlaufstelle bei Problemen, Bedürfnissen oder zum Einbringen von Ideen. Die Bedürfnisse können meist in einem Erstgespräch geklärt und die Person an ein entsprechendes Angebot im Cultibo, in Olten oder in der Region weitergeleitet werden. Häufig sind die Bedürfnisse der Treffbesucher auch Anstoss für die Entwicklung neuer Aktivitäten (z.B. Lesen-Verstehen-Informieren, Arbeiten in der Schweiz, Schweizerdeutsch für Einsteiger, Computerkurs für Senioren, Café international). Nebst vielen neuen Initiativen, die so zustande kamen, und in einmaligen (z.B. Laternenumzug durchs Quartier, Clean-Up-Day, Kleiderbörse für Asylsuchende) oder regelmässig stattfindenden Veranstaltungen (Samschtigs-Cultibo, Yogagruppe, English Conversation Group, Donnerstag in Olten, Essen für Alle) umgesetzt wurden, haben sich auch bestehende Angebote weiter gehalten und sind zu einem festen Bestandteil im Programm geworden (z.B. Mittwochtreff, Cultibo-Zmittag, Deutsch-Konversationsgruppen, Café Philo, Musigfröschli). Neben einer laufend aktualisierten Homepage (www.cultibo.ch) standen den Besuchern vielseitige Informationen über Veranstaltungen und Angebote in und um Olten zur Verfügung. Reichhaltiges Informationsmaterial

lag auf und die Treffpunktleitung informierte die Besucher zudem auch mündlich über neue oder ihren Bedürfnissen entsprechende Angebote. Die offenen Treffzeiten (Dienstagvormittag, sowie Mittwoch- und Freitagnachmittag) wurden von Menschen aus dem Quartier und der Region gut genutzt, um sich zu informieren. Die Informationsvermittlung erfolgte nicht nur über die Treffpunktleitung, auch untereinander tauschten die Besucher viele Informationen aus. In einem Newsletter orientierte die Treffpunktleitung monatlich über die laufenden Aktivitäten. Ausserdem wurden das Monatsprogramm und Veranstaltungsankündigungen in den lokalen Zeitungen veröffentlicht. Auch wurde regelmässig über durchgeführte Veranstaltungen berichtet. Die Berichterstattung übernahmen sowohl die Reporter der lokalen Zeitungen wie auch die Treffpunktleitung selbst sowie Freiwillige. Auch im kantonalen Newsletter wurde über die Aktivitäten informiert und berichtet.

Auch grössere Projekte wurden in Vernetzung mit anderen Akteuren im Quartier und der ganzen Stadt umgesetzt. So etwa das Quartierfest Vögelgarten, welches 2014 und 2015 im August stattfand und gemeinsam mit dem Quartierverein rechtes Aareufer, dem Volièreverein, dem Haus zur Heimat, dem Robi Olten, der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde und der Fachstelle Integration geplant und durchgeführt wurde. Die Woche der Begegnung im Februar/März 2015 veranstaltete in Vernetzung mit verschiedenen Institutionen (z.B. Kunstmuseum Olten, Kirche St. Marien, Kino Lichtspiele) während einer Woche verschiedene Aktivitäten rund um das Thema Heimat und Begegnung. Darüber hinaus fanden kleinere Projekte in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren statt, etwa eine Veranstaltung zur Stellung der Frau in verschiedenen Kulturen zusammen mit „frabina“, der Beratungsstelle für binationale Paare. Mit diesen Projekten konnten einerseits Ressourcen geteilt werden und zudem entstanden persönliche Kontakte, welche das Nachbarschaftsnetz auch auf institutioneller Ebene stärkten.

Die Diversität der Besucher ist sehr gross. Es durchmischen sich vom Kleinkind bis zu einer über achtzigjährigen Quartierbewohnerin alle Generationen. Erfreulicherweise gibt es im Vergleich zu früheren Auswertungsperioden auch mehr männliche Treffbesucher. Sowohl Schweizer als auch Menschen mit anderem Kulturhintergrund nutzen die Angebote und stellen selber welche auf die Beine. Das kulturelle Spektrum ist breit - Sri Lanka, Indien, Tibet, Brasilien, Syrien, Türkei, Iran, Norwegen, Dänemark, Japan, England, um nur einige der vertretenen Länder zu nennen.

Eine Steigerung gab es auch beim Freiwilligenengagement. Nebst einem stabilen Pool von Helferinnen und Helfern, die teilweise seit der Betriebsgründung mitwirken, kamen neue Freiwillige hinzu, die entweder eigene Projektideen verwirklichten oder ihr Engagement für offene Aufgaben zur Verfügung stellten. Häufig entwickeln auch Treffbesucher, welche zuerst längere Zeit ein Angebot genutzt haben, selber eine Idee und tauschen die Rolle vom „Nutzer“ zum „Anbieter“. Dies zeigt, dass das Cultibo nicht nur ein wichtiger Ort ist für Information, Begegnung und Vernetzung, sondern auch ein Ort, wo Eigeninitiative erprobt und Kompetenzen erworben werden können. Das Cultibo bietet professionelle Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen. In regelmässigen Coaching-Treffen werden die Freiwilligen in ihren Projekten begleitet. Nur dank dieses hohen Freiwilligenengagements ist eine stetige Weiterentwicklung und Aktualisierung des Betriebes überhaupt möglich. Gleichzeitig beansprucht die Betreuung der Freiwilligen zunehmende Kapazitäten der Treffleitung.

4 Infrastruktur und Nutzung Aussenraum

Dank der positiven Einstellung des neuen Hausbesitzers gegenüber dem Cultibo und der damit verbundenen Planungssicherheit konnten verschiedene räumliche Veränderungen in Angriff genommen werden. Im Sommer 2015 zog das Büro vom 3. Stock ins Parterre, welches nach dem Auszug der IKUBO Raum dazu bot. Dies hat den Vorteil, dass die Treffleitung nun näher bei den Besuchern ist. Ebenfalls wurde mit den Fr. 15'000.-- aus dem 2-Stunden-Lauf 2013 die Küche renoviert. Dies war aufgrund der hohen Auslastung der Küche, wo manchmal für bis zu 50 Personen gekocht wird, dringend notwendig. Ein neuer Waschtrog mit zwei Waschbecken und schwenkbarem Wasserhahn, ein zweiter Backofen und ein Dampfzug erleichtern nun den Küchenbetrieb enorm.

Die Aussenraumnutzung hat sich erweitert. Seit April 2015 gibt es eine offizielle und gebührenpflichtige Bewilligung, welche die dauerhafte Nutzung des Vorplatzes für jeweils ein halbes Jahr regelt. So konnten im Herbst 2015 zum ersten Mal die Hochbeete für das Winterhalbjahr stehenbleiben und ein ganzjähriges Gartenprojekt in Angriff genommen werden. Die Hochbeete dienen sowohl der Platzatmosphäre wie auch der Abschirmung zur stark befahrenen Strassenkreuzung hin. Dies ist vor allem für Eltern mit kleineren Kindern eine grosse Erleichterung. Ein Mühlestein-Spielbrett wurde auf den Boden gemalt und die Stadt stellte zwei Bänke zur Verfügung. An schönen Sommertagen halten sich die Treffbesucher gerne draussen auf. Dadurch entstehen Nähe und Kontakt zu Quartierbewohnern, die bisher noch nicht erreicht werden konnten. Nachteil ist der fehlende Schatten auf dem Platz.

5 Arbeiten im Rahmen von Entwicklung Olten Ost

2014 wurde von der Projektleitung Entwicklung Olten Ost die Spurgruppe initiiert – eine Austauschplattform, die dazu dient, sich gemeinsam mit privaten Akteuren über die Entwicklungsperspektiven für das Zentrum Bifang und Handlungsoptionen für Stadt und Private zu verständigen. Ziel war es, bis zum Ende des Projekt urbain (Dez 2015) Projekte zu realisieren. Eine Errungenschaft der Spurgruppe ist die Zwischennutzung des ehemaligen Teppichladens Tattarletti an der Alten Aarauerstrasse. Die doppelstöckige Verkaufsfläche kann vom Verein Pro Kultur Olten vorübergehend als Atelier- und Ausstellungsraum genutzt werden. Durch die räumliche Nähe zum Cultibo und interessante Berührungspunkte zwischen beiden Betrieben haben sich schon erste Gelegenheiten zur Zusammenarbeit ergeben. Diese Zusammenarbeit wird auch nach dem Ende des Projekt urbain weitergehen. Gemeinsam soll so versucht werden, die Errungenschaften des Projekt urbain zu erhalten und weiterzuentwickeln.

6 Quantitative Leistungsziele

Die Zielwerte beziehen sich auf die Periode des letzten Evaluationsberichts November 12 bis April 13. Der quantitative Vergleich mit dieser Periode zeigt eine enorme Steigerung in fast allen Bereichen während der letzten zweieinhalb Jahre auf. Die Anzahl Besucher hat sich von 1460 auf 2810 fast verdoppelt, wobei dieser hohe Anstieg unter anderem auf die beiden Grossanlässe (Woche der Begegnung und Quartierfest Vögelgarten) zurückzuführen ist. Die Anzahl öffentlicher Veranstaltungsangebote hat sich von 63 auf 143 mehr als verdoppelt. Die Zahl der Vereinsmitglieder ist von 112 auf 188 gestiegen. Diese Zahlen belegen eindrücklich das Wachstum in diesem Zeitraum. Weiterhin tief liegt die Zahl der städtischen Aktivitäten und damit rückt das Leistungsziel LZ5 in den Hintergrund. Es ist jedoch zu hoffen, dass die Stadt die Möglichkeiten und Chancen des Cultibos im Sinne eines quaternahen Aussenfühlers der Verwaltung weiterhin nutzt.

		Aktivitäten/Anzahl	
		Zielwerte	Stand
2. Leistungsziele gemäss Leistungsvereinbarung		10.2012 - 4.2013	5.2015 - 10.2015
LZ1	Förderung der Gemeinschaft	51	141
LZ2	Schaffung von Netzwerken	35	123
LZ3	Förderung von lokalen Initiativen	86	169
LZ4	Vernetzung der Quartierorte	2	9
LZ5	"Aussenfühler" und "Aussenstelle" für Behörden und Verwaltung	9	3
LZ6	Einzelfallhilfe	4	13
3. Mengenindikatoren			
MI1	Anzahl der Besucherinnen und Besucher (nur öffentliche Anlässe)	1462	2810
MI2	Breite der Nationalitäten	qualitative Aussage	
MI3	Breite der Altersgruppen	qualitative Aussage	
MI4	Anzahl öffentliche Veranstaltungsangebote total	63	143
MI4.1	Organisation Trägerschaft Cultibo	25	76
MI4.2	Organisation Private/Gruppen aus Quartier	24	65
MI4.3	Organisation Private/Gruppen von ausserhalb Quartier	13	0
MI4.4	Organisation Stadt	1	2
MI5	nicht öffentliche Raumnutzungen	41	46
MI5.1	Quartiergruppen / QuartierbewohnerInnen	14	19
MI5.2	Dritte	9	7
MI5.3	interne Aktivität Cultibo	13	17
MI5.4	interne Aktivität Stadt/Kanton	5	3
MI6	Anzahl Mitglieder Trägerverein (gem. Mitgliederverzeichnis)	112	188
MI6.1	Privatpersonen	61	115
MI6.2	Familien	43	67
MI6.3	juristische Personen	7	6
MI6.4	Gönnermitglieder	1	3

Die folgenden Darstellungen setzen die Zahlen in den Kontext der Gesamtentwicklung seit der Cultibo-Eröffnung. Grafik 1 zeigt die Anzahl der Veranstaltungen und Raumnutzungen. Grafik 2 zeigt die Entwicklung der Aktivitätsinhalte. Grafik 3 gibt Auskunft über die Entwicklung der Vereinsmitgliederzahlen.

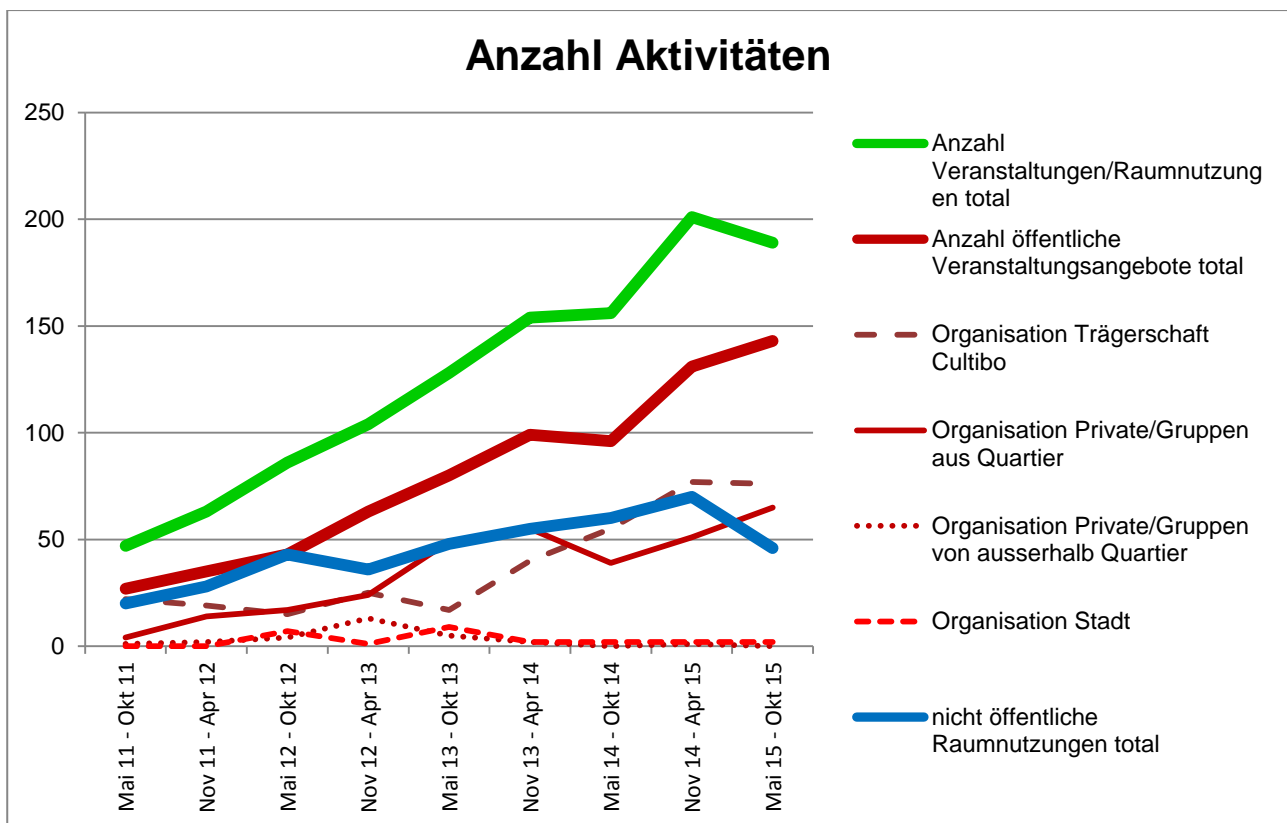
In Grafik 1 & 2 fällt ein Peak in der Evaluationsperiode November 14 bis April 15 auf. In diesem Zeitraum erreichten die Aktivitäten einen Höhepunkt, insbesondere auch wegen der diversen Anlässe während der Woche der Begegnung. Die enorme Steigerung der Aktivitäten war einerseits eine freudige Entwicklung, sprengte allerdings auch die Grenzen der vorhandenen personellen Ressourcen. In der Folgeperiode Mai 15 bis Oktober 15 mussten daher die Aktivitäten reduziert werden, was der Grund für den in Grafik 1 & 2 sichtbaren leichten Rückgang ist.

Weiter fällt in Grafik 1 ein Rückgang der nicht öffentlichen Raumnutzung (blaue Linie) während der Periode Mai 15 bis Oktober 15 auf. Dies liegt daran, dass die Räume durch den öffentlichen Betrieb schon weitgehend ausgelastet sind. Die Anzahl öffentlicher Veranstaltungsangebote (rote Linie) nahm stetig zu. Für private Raumnutzungen blieben immer kleinere Zeitfenster übrig.

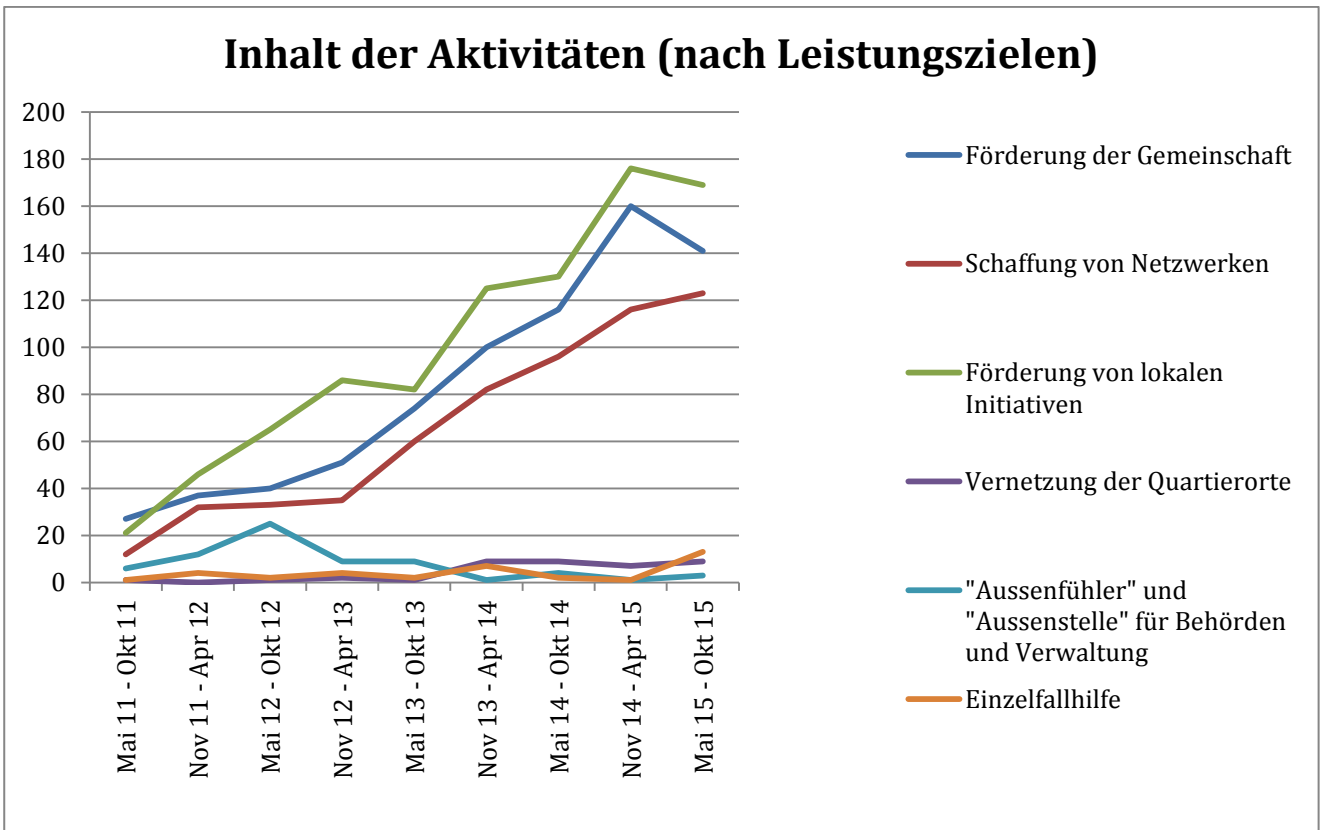
Ebenfalls bedarf die Darstellung der Einzelfallhilfe in Grafik 2 (orange Linie) einer Erläuterung. Die Einzelfallhilfe wurde pro Fall erfasst, nicht aber die Häufigkeit der Interaktionen mit der Treffleitung. Nebst den erfassten Fällen gab es zusätzlich auch weitere Einzelfallhilfen, welche spontan stattfanden und nicht in der Statistik erfasst wurden. Die Anzahl der Einzelfallhilfen liegt also tatsächlich höher. Wie in der Einleitung beschrieben, ist die Erfassung der Zahlen sehr zeitintensiv und es gibt viele Ereignisse, die im Alltagsgeschehen stattfinden, ohne dass sie in die Statistik einfließen.

Im Anhang ab Seite 9 befindet sich das Monitoring für den Zeitraum Mai 15 bis Dezember 15.

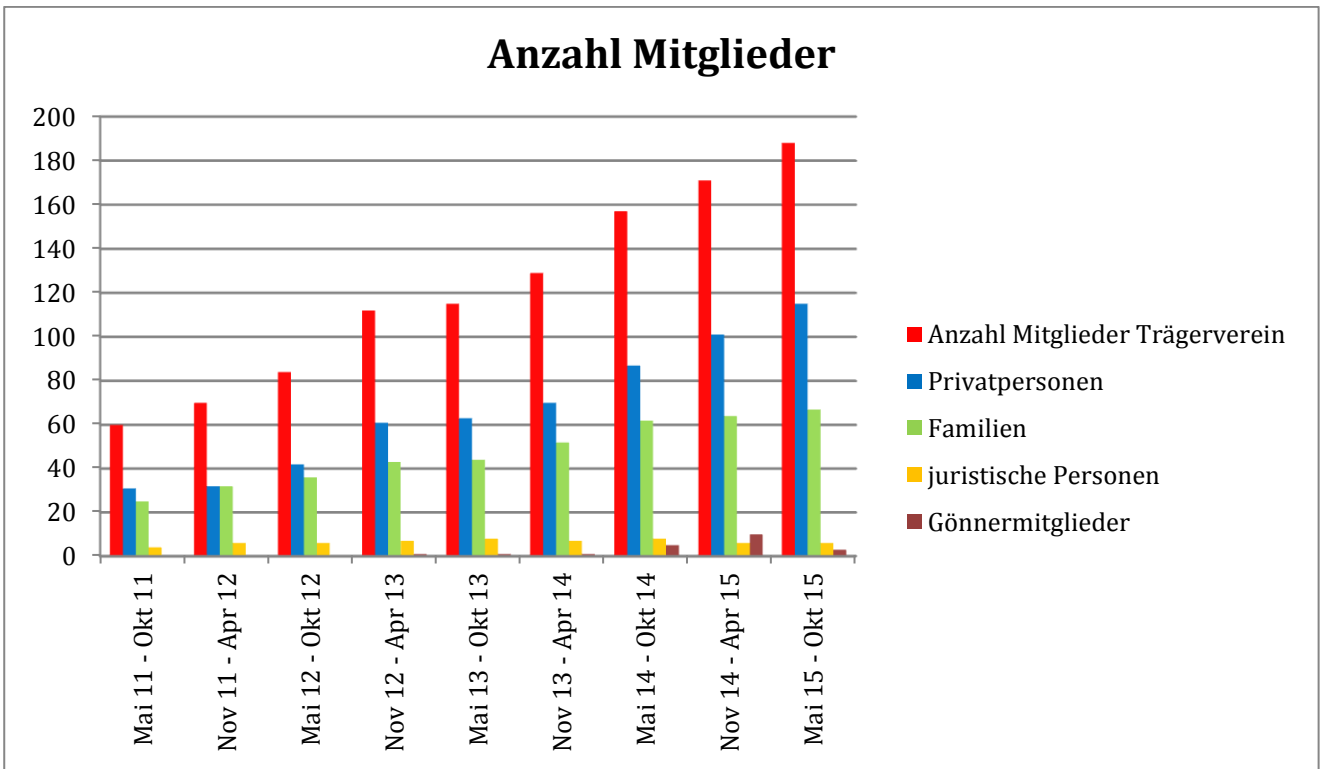
Grafik 1



Grafik 2



Grafik 3



7 Qualitätsziele

Die definierten Qualitätsziele „Zufriedenheit BesucherInnen“ und „Zufriedenheit involvierte Partner“ wurden nicht erhoben. Eine Praktikumsarbeit, welche von einer Cultibo-Besucherin im Rahmen ihres Studiums der Gemeindepsychologie entstand, gibt allerdings Einblick in die sozial-räumliche Zufriedenheit. Mittels qualitativer Interviews untersuchte sie in der Zeit von Dezember 2013 bis März 2014 den Beitrag des Cultibo zur sozial-räumlichen Zufriedenheit. Der Bericht zeigt auf, dass das Cultibo von allen interviewten Menschen als ein positiver Ort erlebt wird, der Begeisterung auslöst und das Gefühl erzeugt, dass es im Quartier lebendig ist. Eine externe Auswertung durch die Fachhochschule Luzern ist derzeit im Gang.

Die enorme Steigerung der Aktivitäten in fast allen Bereichen, die stetige Zunahme der Treffbesucher sowie die steigende Zahl der aktiven Freiwilligen sind Indikatoren für eine erfreuliche und positive Entwicklung im Sinne der Leitgedanken des Cultibo. Bereits in der Evaluation der Periode November 12 bis April 13 wurde darauf hingewiesen, dass der Betrieb ausgelastet ist und eine Konsolidierung nottut. Seither gab es erneut einen markanten Wachstumsschub. Die Grenzen der Auslastung sind heute deutlich überschritten. Ein Ausbau der personellen Ressourcen wäre notwendig, um diesem Wachstum gerecht zu werden und das vorhandene Potenzial weiter auszuschöpfen. Ansonsten muss der in der Periode Mai 15 bis Oktober 15 eingeleitete Rückbau der Aktivitäten fortgesetzt werden, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Aktivitäten und den vorhandenen Ressourcen zu erreichen. Dies betrifft insbesondere grössere Anlässe, die über den regulären Betrieb hinausgehen.

Bericht erstellt von Timna Tal, Leiterin Begegnungszentrum, 23. Februar 2016

MI4.1 Öffentliche Nutzungen von Verein Cultibo organisiert

Jahr	Monat	Datum	Anlass/Aktivität/Kontakt	Leistungsziel						Indikatoren																	
				LZ1	LZ2	LZ3	LZ4	LZ5	LZ6	MI1		MI2						MI3									
			zzgl. Offener Betrieb am Di VM, Mi NM, Fr NM							Quartier	ausserhalb	CH	Westeuropa	Osteuropa/Balkan	Türkei	Nordafrika	Afrika Rest	Tamil	Indien	Asien	Amerika	Kinder	Jugendliche	Erwachsene einzel	Senioren	Familien	
2015	Mai	2	Café international	x	x	x				5	x	x	x			x							x	x			
		6	Café international	x	x	x				8	x		x	x		x						x		x	x		
		6	MiNa	x	x	x				22	x	x	x	x			x	x	x					x	x		x
		8	Cultibo-Zmittag	x	x	x				8	x	x	x	x						x				x	x	x	x
		9	Café international	x	x	x				5	x		x	x					x						x		
		13	Café international	x	x	x				10	x		x	x		x						x		x	x		
		13	MiNa	x	x	x				28	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x			x	x		x
		16	Café international	x	x	x				6	x		x				x			x		x			x		
		20	Café international	x	x	x				11	x		x	x		x	x					x		x	x		
		20	MiNa	x	x	x				36	x	x	x	x	x	x	x			x		x		x	x		x
		23	Café international	x	x	x				5	x		x	x		x					x				x		
		27	Café international	x	x	x				14	x					x	x				x	x					
		27	MiNa	x	x	x				35	x	x	x	x	x		x			x	x			x	x		x
		29	Cultibo-Zmittag	x	x	x				21	x	x	x	x	x					x				x	x	x	x
		29	Einweihungsfest Vorplatz	x	x	x				30	x	x	x	x	x	x				x	x			x	x	x	x
		30	Café international	x	x	x				7	x	x	x	x						x				x	x		x
		30	Samschtigs-Cultibo	x	x	x				25	x	x	x	x							x			x	x	x	
		Juni		3	Café international	x	x	x			12	x	x	x	x		x	x			x	x		x	x		x
				3	MiNa	x	x	x			24	x	x	x	x	x				x		x		x	x		x
				6	Café international	x	x	x			28	x	x	x	x	x		x			x	x	x		x	x	x
			10	Café international	x	x	x			10	x		x	x		x	x							x	x		x
			10	MiNa	x	x	x			27	x	x	x	x	x				x	x				x	x		x
			12	Cultibo-Zmittag	x	x	x			20	x	x	x	x							x			x	x	x	x
			13	Café international	x	x	x			12	x		x			x				x	x			x	x		x
			17	Café international	x	x	x			12	x		x	x		x						x	x		x	x	
		17	MiNa	x	x	x			29	x	x	x	x	x			x	x	x	x			x	x		x	
		20	Café international	x	x	x			5	x	x	x	x							x		x		x			
		20	Samschtigs-Cultibo	x	x	x			25	x	x	x	x											x	x		

		24	Café international	x	x	x		15	x	x	x	x			x		x	x		x	x	x
		24	MiNa	x	x	x		23	x	x	x				x	x	x		x	x	x	
		26	Cultibo-Zmittag	x	x	x		29	x	x	x	x			x				x	x	x	x
		27	Café international	x	x	x		5	x	x	x				x				x	x		
Juli		1	MiNa	x	x	x		8	x						x	x			x	x		
		4	Café international	x	x	x		4	x			x			x						x	
August		12	Café international	x	x	x		12	x		x	x		x						x	x	
		12	MiNa	x	x	x		13	x				x							x	x	
		14	Eröffnungsanlass nach Umbau	x	x			25	x	x	x	x								x	x	x
		15	Café international	x	x	x		10	x	x	x	x		x	x	x					x	x
		19	Café international	x	x	x		8	x	x	x	x		x							x	x
		19	MiNa	x	x	x		15	x	x	x			x						x	x	
		21	Cultibo-Zmittag	x	x	x		10	x		x			x						x	x	
		22	Café international	x	x	x		4	x			x			x						x	
		22	Samschtigs-Cultibo	x	x	x		20	x		x	x								x	x	x
		26	Café international	x	x	x		9	x		x	x		x	x						x	x
		26	MiNa	x	x	x		23	x		x		x		x	x				x	x	
		29	Quartierfest Vögelgarten	x	x	x	x	1000	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sept		2	Café international	x	x	x		4	x			x									x	
		4	Cultibo-Zmittag	x	x	x		10			x										x	x
		5	Café international	x	x	x		7	x	x	x	x			x							x
		9	Café international	x	x	x		9	x	x	x	x				x						x
		9	MiNa	x	x	x		20	x	x		x	x			x	x	x			x	x
		12	Café international	x	x	x		16	x	x	x	x		x	x	x					x	x
		16	Café international	x	x	x		8	x	x	x	x										x
		16	MiNa	x	x	x		28	x			x	x								x	x
		18	Cultibo-Zmittag	x	x	x		15	x		x	x		x	x						x	x
		19	Café international	x	x	x		5	x			x										x
		19	Samschtigs-Cultibo	x	x	x		7			x	x										x
		23	Café international	x	x	x		4	x	x	x	x										x
		23	MiNa	x	x	x		25	x			x									x	x
		26	Café international	x	x	x		11	x		x	x									x	x
		30	Café international	x	x	x		7	x			x										x
		30	MiNa	x	x	x		28	x	x	x	x									x	x
Okt		3	Café international	x	x	x		10	x	x	x	x		x							x	x
		7	Café international	x	x	x		7	x	x	x										x	x
		7	MiNa	x	x	x		15	x	x	x	x									x	x
		10	Café international	x	x	x		11	x	x	x	x										x
		14	MiNa	x	x	x		32	x	x	x		x								x	x
		14	Café international	x	x	x		5	x	x	x	x									x	x

MI4.2 Öffentliche Nutzungen von Privaten/Gruppen aus Quartier organisiert

Jahr	Monat	Datum	Anlass/Aktivität/Kontakt	Leistungsziel						Indikatoren																			
				LZ1	LZ2	LZ3	LZ4	LZ5	LZ6	MI1		MI2						MI3											
										Quartier	ausserhalb	CH	Westeuropa	Osteuropa/Balkan	Türkei	Nordafrika	Afrika Rest	Tamil	Indien	Asien	Amerika	Kinder	Jugendliche	Erwachsene einzel	Senioren	Familien			
2015	Mai	2	Bauerngartenkurs	x		x	x			50	x	x	x	x															
		5	Elterntreff	x	x	x				8	x			x					x	x				x				x	
	Juni	6	Bauerngartenkurs	x			x	x		5	x	x	x	x					x										
		7	Garten für Alle	x	x	x	x			10	x	x	x																
		8	English for Kids					x		4	x								x					x					
		12	Nähcafé	x	x	x				5	x	x	x											x					
		12	Musigfröschli	x	x	x				31	x	x	x	x								x		x				x	
		19	Elterntreff	x	x	x				11	x			x					x	x				x				x	
		26	Nähcafé	x	x	x				4	x	x	x																
		26	Musigfröschli	x	x	x				29	x	x	x	x	x							x		x				x	
		29	English for Kids					x		4	x									x				x					
		29	Lachyoga					x		4	x			x															
		Juli	2	Elterntreff	x	x	x				11	x	x		x					x	x	x		x					x
			9	Nähcafé	x	x	x				6	x	x	x															
			9	Musigfröschli	x	x	x				32	x	x	x	x	x							x		x				x
			10	Projekt Wunderkiste	x			x	x		4	x	x	x															
			11	Garten für Alle	x	x	x	x			12	x	x	x															
			12	English for Kids					x		4	x										x			x				
			12	Lachyoga					x		3	x			x														
			16	Elterntreff	x	x	x				10	x			x	x				x	x	x		x					x
			19	Lachyoga					x		2	x			x														
			23	Nähcafé	x	x	x				5	x	x	x															
			23	Musigfröschli	x	x	x				25	x	x	x	x										x				x
			26	English for Kids					x		4	x									x				x				
			30	Elterntreff	x	x	x				9	x									x		x		x				x
			August	16	Lachyoga					x		10		x															
		17		Garten für Alle	x	x	x	x			15	x	x	x															
			11	Musigfröschli	x	x	x				12	x	x	x	x									x					x

		14	Arbeiten in der Schweiz	x	x	x	4	x	x		x	x		x	
		14	English for Kids				4	x					x	x	
		18	Nähcafé	x	x	x	3		x						x
		21	Arbeiten in der Schweiz		x	x	4	x		x		x	x		x
		23	Essen für Alle	x	x	x	50	x	x						
		25	Elterntreff	x	x	x	5	x				x		x	x
		25	Musigfröschli	x	x	x	25	x	x	x	x			x	
		28	Arbeiten in der Schweiz		x	x	4	x		x		x	x		x
		28	English for Kids				4	x	x	x			x		x
	Sept	1	Nähcafé	x	x	x	3	x	x	x					x
		4	Arbeiten in der Schweiz		x	x	4	x		x		x	x		x
		8	Elterntreff	x	x	x	2	x		x			x		x
		8	Musigfröschli	x	x	x	30	x	x	x	x			x	
		11	Arbeiten in der Schweiz		x	x	4	x		x		x	x		x
		11	English for Kids				4	x		x			x		x
		15	Nähcafé	x	x	x	3	x	x	x					x
		18	Arbeiten in der Schweiz		x	x	4	x		x		x	x		x
		20	Essen für Alle	x	x	x	30	x	x						
		22	Elterntreff	x	x	x	3	x		x			x		x
		22	Musigfröschli	x	x	x	29	x	x	x	x			x	
		25	Arbeiten in der Schweiz		x	x	4	x		x		x	x		x
	Okt	2	Arbeiten in der Schweiz		x	x	4	x		x		x	x		x
		9	Arbeiten in der Schweiz		x	x	4	x		x		x	x		x
		18	Essen für Alle	x	x	x	50	x	x						
		20	Elterntreff	x	x	x	8	x			x		x	x	x
		20	Musigfröschli	x	x	x	30	x	x	x	x			x	
		21	Lesen-Verstehen-Informieren	x			1		x			x			x
		22	English Konversation				2	x					x		x
		22	Indian Yoga				5	x			x				x
		22	Donnerstag in Olten	x	x	x	10	x	x	x					x
		25	Café Philo	x			30	x	x	x	x				x
		27	Nähcafé	x	x	x	3	x	x	x					x
		29	English Konversation				2	x					x		x
		29	Indian Yoga				5	x		x	x				x
		29	Donnerstag in Olten	x	x	x	10	x	x	x					x
		30	English for Kids				4	x		x			x		x
	Nov	3	Elterntreff	x	x	x		x					x		x
		3	Musigfröschli	x	x	x	14	x		x	x				x
		4	Lesen-Verstehen-Informieren	x			2								x
		5	English Konversation				2								

		5	Indian Yoga			x		5										
		5	Donnerstag in Olten	x	x	x		2	x	x	x							x
		10	Nähcafé	x	x	x		2										
		12	English Konversation				x	2										
		12	Indian Yoga				x	5										
		13	English for Kids				x	4	x		x			x		x		x
		17	Elterntreff	x	x	x		4	x					x				x
		17	Musigfröschli	x	x	x		32	x		x	x			x			x
		18	Lesen-Verstehen-Informieren	x			x	2										
		19	English Konversation				x	2										
		19	Indian Yoga				x	5										
		22	Café Philo	x			x	30	x		x							
		22	Essen für Alle	x	x	x		50	x		x							
		24	Nähcafé	x			x	2	x		x							x
		26	English Konversation				x	2										
		26	Indian Yoga				x	5										
		26	Donnerstag in Olten	x	x	x		4										
		27	English for Kids				x	5	x		x			x		x		
		30	Computerkurs	x			x	10	x	x	x	x		x		x		x
		1	Elterntreff	x	x	x		2	x					x	x			x
		1	Musigfröschli	x	x	x		30	x		x	x			x			x
		2	Lesen-Verstehen-Informieren	x			x	2	x		x							
		3	English Konversation				x	2										
		3	Indian Yoga				x	5										
		3	Donnerstag in Olten	x	x	x		5										
		7	Computerkurs	x			x	10	x	x	x	x		x		x		x
		8	Nähcafé	x			x	2	x		x							x
		10	English Konversation				x	2										
		10	Indian Yoga				x	5										
		14	Computerkurs	x			x	10	x	x	x	x		x		x		x
		15	Elterntreff	x	x	x		4	x					x	x			x
		15	Musigfröschli	x			x	30	x	x	x		x		x			x
		16	Lesen-Verstehen-Informieren	x			x	2	x		x							
		17	English Konversation				x	2										
		17	Donnerstag in Olten	x	x	x		5										
		20	Café Philo	x			x	30	x		x							x
		21	Computerkurs	x			x	10	x	x	x	x		x		x		x
		22	Nähcafé	x			x	3	x		x							x
		27	Essen für Alle	x	x	x		50	x		x							

			107	71	58	107	7	0	9	1122	85	48	57	29	5	0	1	5	16	36	21	0	26	0	59	5	28
--	--	--	-----	----	----	-----	---	---	---	------	----	----	----	----	---	---	---	---	----	----	----	---	----	---	----	---	----

MI4.3 Öffentliche Nutzungen von Privaten/Gruppen von ausserhalb Quartier organisiert																												
Jahr	Monat	Datum	Anlass/Aktivität/Kontakt	Leistungsziel						Indikatoren										MI3								
				LZ1	LZ2	LZ3	LZ4	LZ5	LZ6	MI1		MI2								Kinder			Jugendliche				Erwachsene einzel	
										Quartier	ausserhalb	CH	Westeuropa	Osteuropa/Balkan	Türkei	Nordafrika	Afrika Rest	Tamil	Indien	Asien	Amerika	Kinder	Jugendliche	Erwachsene einzel	Senioren	Familien		
2015	Dez	13	Kleiderbörse für Asylsuchende	x		x					50	x	x	x														
			1	1	0	1	0	0	0	50	1	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

MI4.4 Öffentliche Nutzungen von Stadt organisiert																												
Jahr	Monat	Datum	Anlass/Aktivität/Kontakt	Leistungsziel						Indikatoren										MI3								
				LZ1	LZ2	LZ3	LZ4	LZ5	LZ6	MI1		MI2								Kinder			Jugendliche				Erwachsene einzel	
										Quartier	ausserhalb	CH	Westeuropa	Osteuropa/Balkan	Türkei	Nordafrika	Afrika Rest	Tamil	Indien	Asien	Amerika	Kinder	Jugendliche	Erwachsene einzel	Senioren	Familien		
2015	Sept	6 20	Infoveranstaltung Elterntreff Infoveranstaltung Elterntreff				x				x	x																
			2	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

MI 5.1 nicht öffentliche Raumnutzung durch Private/Gruppen aus Quartier

Jahr	Monat	Datum	Anlass/Aktivität/Kontakt	Leistungsziel						Indikatoren																		
				LZ1	LZ2	LZ3	LZ4	LZ5	LZ6	MI1		MI2						MI3										
										Quartier	ausserhalb	CH	Westeuropa	Osteuropa/Balkan	Türkei	Nordafrika	Afrika Rest	Tamil	Indien	Asien	Amerika	Kinder	Jugendliche	Erwachsene einzel	Senioren	Familien		
2015	Mai	10	Tibetergemeinschaft	x		x				x	x										x	x	x	x	x			
		16	Vermietung Musikproben	x		x				x	x																	
		17	Vermietung Musikproben	x		x				x	x											x						
	Juni	22	Vermietung Sitzung Grüne	x		x				x	x														x			
		8	Vermietung Fahrschule							x	x														x	x		
		9	Vermietung Fahrschule							x	x														x	x		
		15	Vermietung Fahrschule							x	x														x	x		
		16	Vermietung Fahrschule							x	x														x	x		
		21	Tibetergemeinschaft	x			x			x												x		x	x	x	x	
		27	Vermietung	x			x			x																		
	Juli	26	Tibetergemeinschaft	x			x			x	x											x		x	x	x	x	
	August	3	Vermietung Fahrschule							x	x														x	x		
		4	Vermietung Fahrschule							x	x														x	x		
		10	Vermietung Fahrschule							x	x														x	x		
		11	Vermietung Fahrschule							x	x														x	x		
		17	Vermietung Geburtstagsfeier					x																				
	Sept	30	Tibetergemeinschaft	x			x			x	x											x		x	x	x	x	
		13	Tibetergemeinschaft	x			x			x	x											x		x	x	x	x	
	Okt	18	Tibetergemeinschaft	x			x			x	x											x		x	x	x	x	
	Nov	14	Vermietung Bahai	x			x			x	x																	
		15	Tibetergemeinschaft	x			x			x	x											x		x	x	x	x	
	Dez	23	Vermietung Männergruppe	x			x			x																		
		6	Tibetergemeinschaft	x			x			x	x											x		x	x	x	x	
26		Vermietung Beten Tibeter	x			x			x	x											x		x	x	x	x		
31		Vermietung Silvesterfeier	x			x			x	x								x					x	x	x	x		

			25		16	0	17	0	0	0		24	21	0	0	0	0	0	0	2	0	9	0	10	18	19	10	10
--	--	--	----	--	----	---	----	---	---	---	--	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

MI 5.2 nicht öffentliche Raumnutzung durch Dritte																																
Jahr	Monat	Datum	Anlass/Aktivität/Kontakt	Leistungsziel						Indikatoren											MI3											
				LZ1	LZ2	LZ3	LZ4	LZ5	LZ6	MI1		MI2									MI3											
										Quartier	ausserhalb	CH	Westeuropa	Osteuropa/Balkan	Türkei	Nordafrika	Afrika Rest	Tamil	Indien	Asien	Amerika	Kinder	Jugendliche	Erwachsene einzel	Senioren	Familien						
2015	Mai	23	Spielgruppenausbildung ELSA																													
		31	Spielgruppenausbildung ELSA																													
	Juni	2	Vermietung ASJV																			x										
	Juli	27	Ferienpass																													
	August	1	Vorbereitung Velorennen																													
		2	Velorennen																													
		3	Ferienpass																			x										
	Nov	9	Vermietung Caritas																													
	Dez	12	Vermietung Frau Rudolf																				x	x								
			9							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	5	0	0					

MI 5.3 nicht öffentliche Raumnutzung durch Cultibo																				
Jahr	Monat	Datum	Anlass/Aktivität/Kontakt	Leistungsziel						Indikatoren										

			LZ1	LZ2	LZ3	LZ4	LZ5	LZ6	MI1		MI2										MI3																			
									Quartier	ausserhalb	CH	Westeuropa	Osteuropa/Balkan	Türkei	Nordafrika	Afrika Rest	Tamil	Indien	Asien	Amerika	Kinder	Jugendliche	Erwachsene einzel	Senioren	Familien															
2015	Mai	5	Essen Woche der Begegnung	x		x			10	x	x	x					x				x	x			x															
		13	Sitzung Samschtigs-Cultibo	x		x			5	x		x	x											x																
		19	Betriebskommission	x		x																		x																
	Juni	2	Vorstand	x		x																		x																
		10	Sitzung Samschtigs-Cultibo	x		x				5	x	x	x											x																
		16	Vorstand	x		x																		x																
	August	23	Betriebskommission	x		x																		x																
		18	Probekochen Vögelgartenfest	x		x				4	x	x	x			x								x																
		18	Vorstand	x		x																		x																
	Sept	25	Sitzung Samschtigs-Cultibo	x		x				5	x	x	x											x																
		8	Betriebskommission	x		x																		x																
	Okt	16	Vorstand	x		x																		x																
		20	Betriebskommission	x		x																		x																
	Nov	11	Sitzung Samschtigs-Cultibo	x		x																		x																
			Vorstand	x		x																		x																
	Dez	25	Essen Quartierfest Vögelgarten	x		x				7	x													x																
		1	Betriebskommission	x		x																		x																
	April bis Dez		Deutschkonversationstreffen Mo VM			x				10	x	x				x	x	x	x					x		x														
			Deutschkonversationstreffen Do VM			x				7	x	x						x	x	x				x		x														
	Nov bis Dez		Deutschkonversationstreffen Do NM			x				5	x	x	x			x	x	x	x					x		x														
			Deutschkonversationstreffen Mo NM			x				5	x													x																
	April bis Dez		Schweizerdeutschkonversationstreff			x			6	x	x		x		x					x				x		x														
			22						17	1	22	0	0	0									11	12	1	9	7	1	1	3	2	4	3	4	0	1	0	22	0	5

MI5.4 nicht Öffentliche Nutzungen von Stadt/Kanton organisiert

Jahr	Monat	Datum	Anlass/Aktivität/Kontakt	Leistungsziel	Indikatoren
------	-------	-------	--------------------------	---------------	-------------

				LZ1	LZ2	LZ3	LZ4	LZ5	LZ6	MI1		MI2								MI3						
										Quartier ausserhalb		CH	Westeuropa	Osteuropa/Balkan	Türkei	Nordafrika	Afrika Rest	Tamil	Indien	Asien	Amerika	Kinder	Jugendliche	Erwachsene einzel	Senioren	Familien
2015	Mai	6	Integrationskommission					x																x		
		11	Sitzung FA Integration					x																x		
	Sept	21	Strategisches Gremium																					x		
3				0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0

MI 5.5 nicht öffentliche Raumnutzung Einzelfallhilfe																										
Jahr	Monat	Datum	Anlass/Aktivität/Kontakt	Leistungsziel						Indikatoren																
				LZ1	LZ2	LZ3	LZ4	LZ5	LZ6	MI1		MI2						MI3								
										Quartier ausserhalb		CH	Westeuropa	Osteuropa/Balkan	Türkei	Nordafrika	Afrika Rest	Tamil	Indien	Asien	Amerika	Kinder	Jugendliche	Erwachsene einzel	Senioren	Familien
2015	seit Mai	12	Treffpunkt Vater/Sohn Familie X						x	2			2													x
	Juni		Einzelfallhilfe Delali						x																	
	Oktober	13	Einzelfallhilfe Janani						x	1	1		x											x		
	Oktober		Einzelfallhilfe Asylbewerber						x																	
4				0	0	0	0	0	2	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1